

Städtische Volksinitiative «Bezahlbares Wohnen für Alle»

im Stadt-Anzeiger veröffentlicht am 2. September 2021

Die unterzeichnenden, in der Stadt Opfikon wohnhaften Stimmberechtigten stellen gestützt auf Artikel 17 ff. der Gemeindeordnung der Stadt Opfikon vom 21. Oktober 2009 sowie auf das Gesetz über die politischen Rechte (GPR) und die zugehörige Verordnung (VPR) in der Form einer allgemeinen Anregung folgendes Begehren:

Wohnraumpolitik

Die Stadt setzt sich aktiv für den Schutz, die Erhaltung und die Erhöhung des Anteils von preisgünstigen Wohnungen und Gewerberäumen ein. Sie verpflichtet sich dem Ziel einer sozialen Durchmischung in allen Quartieren und der Sicherung von Familienwohnungen.

Sie sorgt dafür, dass auch die preisgünstigen Wohnungen und Gewerberäume ökologisch vorbildlich erstellt und betrieben werden.

Sie gewährleistet in Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Partnern für ein an der Nachfrage orientiertes Angebot an betreuten Einrichtungen für ältere Menschen und Wohnmöglichkeiten für Studierende.

Sie sorgt dafür, dass sich die Zahl der Wohnungen im Eigentum von gemeinnützigen Wohnbauträgern, die dem Prinzip kostendeckender Mieten verpflichtet sind, stetig erhöht.

Sie kann gemeinnützige Wohnbauträger mit Darlehen, bei der Landbeschaffung und mit der Abgabe geeigneter Grundstücke im Baurecht unterstützen

Sie setzt sich als vorläufiges Ziel innert 20 Jahren nach Annahme der Initiative durch das Stimmvolk einen Anteil von zwanzig Prozent von gemeinnützigen Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand. Ausgenommen von dieser Berechnung sind Einfamilienhäuser und selbst genutztes Wohneigentum.

Über die Erreichung dieser Ziele erstattet der Stadtrat dem Gemeinderat während der oben genannten Frist regelmässig Bericht, namentlich über die Entwicklung des Anteils an gemeinnützigen Wohnungen und an zahlbaren Gewerberäumen sowie über die getroffenen Massnahmen zu Erhalt und Schaffung preisgünstiger oder gemeinnütziger, ökologisch vorbildlicher Wohnungen.

Begründung

Bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume sind in Opfikon rar. Die Mieten steigen oft bei Mieterwechseln und nach jedem Umbau. Für Familien mit Kindern, ältere Menschen, Jugendliche in Ausbildung, Alleinerziehende ist es immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Der Anteil des gemeinnützigen, preisgünstigen Wohnungsbaus in Opfikon an allen Mietwohnungen liegt deutlich unter zehn Prozent und damit teilweise deutlich unter dem Anteil vieler anderer Gemeinden im Kanton oder auch dem CH-Durchschnitt.

Es braucht in Opfikon also dringend mehr bezahlbaren Wohnraum. Denn Wohnungen nach dem Prinzip der Kostenmiete - wie solche von Baugenossenschaften - sind deutlich günstiger als vergleichbare Objekte auf dem freien Markt. Wenn kein Profit erzielt werden muss, gibt es zudem mehr Möglichkeiten, die Gebäude ökologischer zu erstellen und zu betreiben und in den Erdgeschoss preisgünstige Gewerberäume zu ermöglichen.

In der Stadt braucht es eine neue Wohnraumpolitik, die das bezahlbare Wohnen für alle fördert. Zudem profitieren auch diejenigen, die nicht in gemeinnützigen Wohnungen leben, vom preisgünstigen Wohnungsbau, wenn dessen Anteil spürbarer als heute ist. Weil sich die tieferen Kostenmieten vorteilhaft auf das Mietpreis-Niveau auswirken.

Diese Unterschriftenliste darf nur von Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der Stadt Opfikon unterzeichnet werden und ist handschriftlich auszufüllen. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Artikel 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches

Name und Vorname: (handschriftlich und in Blockschrift)	Geburts- jahr:	Wohnadresse: (Strasse/Hausnummer)	Unterschrift: (eigenhändig)	Kontrolle (leer lassen)
1				
2				
3				
4				
5				

Initiativkomitee

Allan Boss, Untere Bubenholzstrasse 84, **Jeremi Graf**, Wright-Strasse 36, **Qëndresa Hoxha-Sadriu**, Talackerstrasse 62, **Sonia Maccarrone**, Earhart-Strasse 11, **Haci Sari**, Fallwiesenstrasse 17, **Ola Sinani**, Frohbühlstrasse 4, **Thomas Wepf**, Farman-Strasse 55

Das Initiativkomitee kann diese Volksinitiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Volksabstimmung vorbehaltlos zurückziehen.

Bitte die Unterschriftenbögen sofort einsenden an : SP Opfikon, c/o Thomas Wepf, Farman-Strasse 55, 8152 Glattpark

Die/der zuständige Stimmregisterführer/in Stimmregisterführer bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in der Stadt Opfikon stimmberechtigt sind und da ihre politischen Rechte ausüben.

Ort und Datum

Unterschrift und Amtsstempel



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare



51012880
000001

DIE POST



JA zur Opfiker Wohninitiative „BEZAHLBARES WOHNEN FÜR ALLE“

SO BIST DU DABEI:

1. Unterschriften sammeln
2. In der Mitte falten
3. Drei Seiten mit Klebeband zukleben
4. Liste in den Briefkasten einwerfen

Initiativkomitee
«Bezahlbares Wohnen für alle»
SP Opfikon
c/o Thomas Wepf
Farman-Strasse 55
8152 Glattbrugg

Bitte falten, zusammenkleben und in den Postbriefkasten werfen

JA zur Opfiker Wohninitiative „BEZAHLBARES WOHNEN FÜR ALLE“



Sozialdemokratische Partei
Opfikon Glattbrugg Glattpark

- **Günstig wohnen muss ein Thema bleiben: „Auch in Opfikon könnten mehr Genossenschaften die Lebensqualität fördern“**
(Zürcher Unterländer, 17. April 2021)
- **Es braucht in Opfikon mehr günstige Wohnungen und Gewerberäume – mindestens doppelt so viele wie heute – mindestens 20 Prozent.**
- **Es sollen alle Einkommensklassen und Berufsgruppen in der Gemeinde Platz haben.**
- **Auf städtischen Grundstücken – Fallwiesen, Bubenhholz, Glattpark – können kostengünstige Wohnungen gebaut werden.**

Hier bitte zukleben

Hier bitte zukleben

Hier bitte zukleben